

Städtisches Gebäudemanagement Bonn

**Jahresabschluss 2013/
Wirtschaftsplan 2015**

Städtisches Gebäudemanagement Bonn
Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktivseite

Passivseite

	Stand			Stand	
	31.12.2013	31.12.2012		31.12.2013	31.12.2012
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			I. Stammkapital	81.000.000,00	81.000.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche			II. Rücklagen		
Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie			Allgemeine Rücklage	180.732.001,98	173.551.191,32
Lizenzen an solchen Rechten und Werten	103.668,00	107.896,00	III. Jahresüberschuss	6.466.006,96	7.180.810,66
				<u>268.198.008,94</u>	<u>261.732.001,98</u>
II. <u>Sachanlagen</u>			B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	304.639.171,27	281.175.763,32
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten					
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	715.712.509,20	717.309.379,39			
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts-			C. Rückstellungen		
ausstattung	2.942.697,00	3.023.585,00	Sonstige Rückstellungen	2.679.978,00	2.673.178,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>40.114.147,50</u>	<u>24.584.717,55</u>			
	<u>758.769.353,70</u>	<u>744.917.681,94</u>			
	758.873.021,70	745.025.577,94			
B. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten		
I. <u>Vorräte</u>			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	194.822.877,57	204.848.167,49
Unfertige Leistungen	192.027,89	153.757,01	2. Erhaltene Anzahlungen	196.827,89	158.557,01
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.962.484,09	6.041.760,36
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	200.138,40	827.559,57	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bonn	7.637.788,27	30.713.725,72
2. Forderungen gegen die Stadt Bonn	24.839.660,14	40.897.221,11	5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.352,23</u>	<u>2.775,21</u>
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>34.640,13</u>	<u>441.813,46</u>	- davon aus Steuern € 0,00 (Vorjahr € 0,00)	<u>208.622.330,05</u>	<u>241.764.985,79</u>
	<u>25.074.438,67</u>	<u>42.166.594,14</u>	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00		
	25.266.466,56	42.320.351,15	(Vorjahr € 0,00)		
	<u>784.139.488,26</u>	<u>787.345.929,09</u>		<u>784.139.488,26</u>	<u>787.345.929,09</u>

Städtisches Gebäudemanagement Bonn
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

	€	€	<u>2012</u> €
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung		1.866.329,57	1.720.147,10
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Leistungen		+38.270,88	-14.210,13
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		1.288.238,02	1.133.714,05
4. Sonstige betriebliche Erträge		119.548.364,48	110.140.291,44
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug	17.680.699,58		17.148.521,86
b) Aufwendungen für Unterhaltung	<u>54.285.530,03</u>	71.966.229,61	45.175.109,83
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	13.559.818,98		12.784.856,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.228.520,18</u>	17.788.339,16	3.786.499,38
- davon für Altersversorgung			
€ 1.584.236,35 (Vorjahr € 1.283.086,35)			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		17.193.027,53	16.611.293,98
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.658.123,19	1.615.571,95
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.461.252,72	8.467.747,21
- davon aus Auf- und Abzinsungen € 17.222,48			
(Vorjahr € 22.641,12)			
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>+6.674.230,74</u>	<u>+7.390.341,95</u>
11. Sonstige Steuern		208.223,78	209.531,29
12. Jahresüberschuss		<u>6.466.006,96</u>	<u>7.180.810,66</u>

Städtisches Gebäudemanagement Bonn

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013

1. Allgemeines

Das SGB, Städtisches Gebäudemanagement Bonn, wird seit dem 01.01.2004 als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige kommunale Einrichtung geführt. Der Zweck des Betriebes ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Bundesstadt Bonn mit Gebäuden, Räumen und zugehörigen Grundstücken.

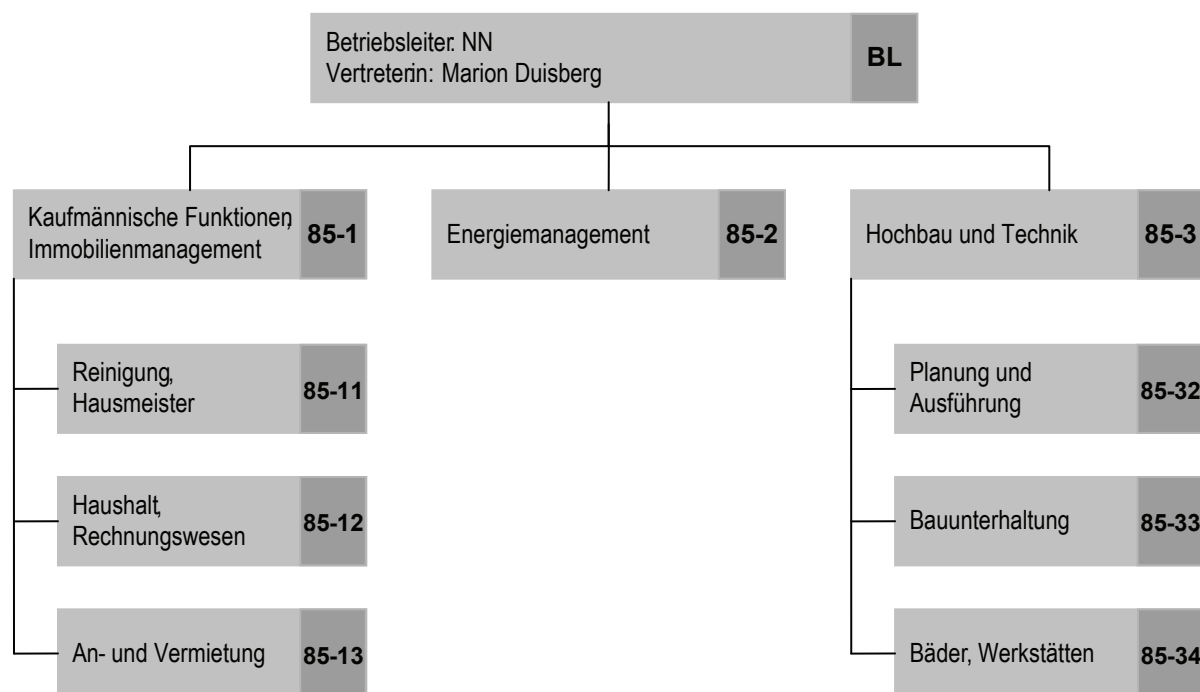
Der Betrieb ist insbesondere in folgenden Bereichen tätig:

- Planung, Erstellung, Instandhaltung, Umbau, Ausbau und Modernisierung sowie laufende Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen
- Energiemanagement
- Gebäudereinigung
- Hausmeisterdienste
- An- und Vermietung sowie Verpachtung von Gebäuden und Grundstücken
- Grundstücksan- und -verkäufe

Das Städtische Gebäudemanagement Bonn ist für die Bewirtschaftung von Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Verwaltungsgebäuden, Schwimmbädern, Gebäuden der Feuerwehr, Sporthallen und sonstigen von der Stadt Bonn genutzten Objekten zuständig.

Im Wirtschaftsjahr 2013 waren entsprechend der Ratsbeschlüsse vom 9.12.2004, 25.10.2006 und 18.6.2008 (DS-Nr.: 0412414, DS-Nr.: 0612320, DS-Nr.: 811213) alle städtischen Schulgebäude, Immobilien des Jugendamtsbereiches (Kindertageseinrichtungen, Jugendzentren und dgl.), Immobilien der Feuerwehren, Immobilien der Sportstätten (Umkleiden, Sporthallen und dgl.) sowie die übrigen Verwaltungs- und Betriebsgebäude (soweit sie nicht bestehenden Betrieben gewerblicher Art oder Sondervermögen zugeordnet sind) dem SGB zugeordnet bzw. übertragen.

Organigramm SGB zum 31.12.2013



Die Betriebsleiterstelle - mit kaufmännischem Schwerpunkt - ist zurzeit ausgeschrieben. Enddatum der Ausschreibung ist der 10.3.2014. Es wird davon ausgegangen, dass die Betriebsleiterstelle in der zweiten Jahreshälfte 2014 besetzt werden kann.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs und der Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2013 war wie bereits die vorangegangenen Jahre wesentlich geprägt durch die Ziele, die Leistungsfähigkeit, die Wirtschaftlichkeit und Effektivität des SGB zu verbessern und damit eine Grundlage zu schaffen, positive Effekte für die Stadt Bonn zu ermöglichen.

Große Einzelmaßnahmen in 2013

Marie-Kahle-Gesamtschule

In 2013 wurden die maroden Varielbauten der Nordschule abgerissen und Containeranlagen zur Auslagerung der Schulen in der Bauzeit errichtet. Mit den archäologischen Arbeiten wurde begonnen und Anfang 2014 abgeschlossen. Die Baugenehmigung liegt vor. Mit den Erd-Mauer-Betonarbeiten für die beiden Neubauten wurde zwischenzeitlich begonnen.

Bonns Fünfte

2013 wurde nach einem VOF-Verfahren ein Architekturbüro mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung der Kostenschätzung beauftragt.

Das städtebauliche Konzept wurde Ende 2013 dem Planungsausschuss vorgestellt. Die Vorplanung wird im April 2014 den politischen Gremien vorgelegt. Das weitere Verfahren wird in den politischen Gremien entschieden.

Beethovenhalle

Gemäß Ratsbeschluss wurde der Beauftragung von Planungsleistungen im Hinblick auf eine Generalsanierung, bezogen auf eine multifunktionale Nutzung der Beethovenhalle, einschließlich aller erforderlichen Fachplaner zugestimmt. Es ist geplant die Leistungsphasen abschnittsweise, nach einer entsprechenden politischen Beschlussfassung, zu beauftragen. Die in der letzten Ratssitzung bekannt gewordene Absichtserklärung, den Standort für das Festspielhaus in die Nähe der Beethovenhalle zu verlagern, kann je nach Ausführungsvariante dazu führen, dass die oben genannte Planung verändert werden muss. Dies ist insbesondere der Fall, wenn direkt an der Beethovenhalle angebaut, bzw. Teile der Beethovenhalle zurückgebaut werden müssen. Vor dem Hintergrund des vorliegenden ambitionierten Zielzeitplanes müssen jedoch alle Vergabeverfahren fortgeführt werden, damit die Modernisierung der Beethovenhalle fristgerecht beendet werden kann. Falls dann doch andere Ausführungsvarianten im Laufe der Planungsphase favorisiert werden, entstehen erhebliche zusätzliche Kosten. Dies ist abhängig vom Planungsfortschritt, d. h. verworfene Variantenbetrachtungen müssen trotzdem bezahlt werden, sofern es sich nicht um reine Ausführungsvarianten eines Planungszieles im Rahmen der Vorplanung handelt. Nach Genehmigung der Vorplanung handelt es sich bei gravierenden Änderungen des Planungszieles fast immer um eine neue, gesondert zu vergütende, Planungsleistung.

Haus der Bildung

Im Jahr 2013 wurden vor allem der konstruktive Rückbau und der Rohbau für das Haus der Bildung fertig gestellt. Mit dem Ausbau der technischen Gewerke wurde ebenfalls in der zweiten Hälfte 2013 begonnen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für Ende des Jahres 2014 vorgesehen. Die aktuelle Kostenprognose für das rund 15.500 m² BGF große Gebäude liegt bei 21,4 Mio. EUR (Vorjahr: 19.4 Mio. EUR).

WCCB

Ende 2013 konnten die Aufträge für die Rückbauleistungen sowie für die Leistungen zur Herstellung der Freianlagen am Konferenzzentrum WCCB erteilt werden. Die mit dem Rückbau beauftragte Firma hat mit den diesbezüglichen Arbeiten Anfang Januar 2014 begonnen und diese im Februar 2014 abgeschlossen. Mit den Arbeiten zur Herstellung der Freianlagen (erster Bauabschnitt) ist Mitte Januar 2014 begonnen worden. Inzwischen liegt dem Bauherrn SGB auch die Baugenehmigung der Bauordnungsbehörde für die Fertigstellung des Konferenzteils vor. Die Genehmigung wurde unter dem 13.2.2014 erteilt, so dass nunmehr auch die formalen Voraussetzungen für den Weiterbau vorliegen.

Die bauliche Sanierung der drei Abgeordneten Häuser befindet sich in der Endphase und soll bis März 2014 vollständig abgeschlossen sein. Zurzeit werden parallel zur Fertigstellung der Abgeordneten Häuser die Außenanlagen vor den Gebäuden hergestellt. Der erste Bauabschnitt soll im April 2014 abgeschlossen werden. Das Gebäude Heussallee Nr. 7 ist als Baubüro für die Projektbeteiligten (ARGE Generalplanung, Projektsteuerer und Bauherr) hergerichtet worden.

Sonstiges

Das SGB ist Anfang 2013 dem Vergleichsring Gebäudewirtschaft der Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) beigetreten. Insbesondere der Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen sowie Kennzahlenvergleiche werden positive Effekte für das SGB ermöglichen. Weiterhin ist das SGB dem Vergleichsring Personalbedarf beigetreten.

Die zur Aufgabenerfüllung notwendigen finanziellen Mittel wurden dem Betrieb im Rahmen des Wirtschaftsplans 2013 als Betriebs- und Investitionskostenzuschuss zur Verfügung gestellt. Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden für die Durchführung von Baumaßnahmen nachfolgende Landesförderungen bewilligt:

Liegenschaft	Maßnahme	Zuwendung	Zuwendungsbescheid
		EUR	vom
KiGa An der Rheindorfer Burg	Förderung von Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum Ausbau von U3-Plätzen	90.000,00	21.10.2013
Stadthaus Bonn	Behindertengerechter Umbau der Türanlagen und das Herichten der WC-Anlage	15.993,00	17.11.2013

Die Liquidität für Zins- und Tilgungsleistung wurde dem SGB ebenfalls vollständig über den Betriebskostenzuschuss zur Verfügung gestellt.

3. Ertragslage

Der handelsrechtliche Jahresabschluss des SGB weist zum 31.12.2013 ein Jahresergebnis von 6.466 TEUR aus.

Die Umsatzerlöse sind ausschließlich im Inland erwirtschaftet worden und entfallen in Höhe von 1.867 TEUR auf Umsatzerlöse aus der Objektbewirtschaftung der externen Mietverhältnisse. Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 119.548 TEUR. Sie resultieren in Höhe von 92.507 TEUR aus dem Betriebskostenzuschuss der Stadt und in Höhe von 8.295 TEUR aus dem Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen. Der Betriebskostenzuschuss beinhaltet ausschließlich die Zuschüsse der Stadt für aufwandswirksame Sachverhalte. Zuschüsse des Landes und der Stadt für investive Maßnahmen werden in der Bilanz als Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen erfasst. Der Sonderposten wird entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände erfolgswirksam aufgelöst.

Für die Betriebe gewerblicher Art (BgA) und die kostenrechnenden Einrichtungen ist das SGB als Dienstleister u.a. für die Bauunterhaltung tätig. Diese Kosten sowie weitere Aufwendungen (z.B. Energie- und Reinigungskosten) wurden im Wirtschaftsjahr 2013 in Höhe von 18.052 TEUR abgerechnet.

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden 31.906 TEUR für Instandsetzungsmaßnahmen an den bewirtschafteten Objekten aufgewendet.

Die Aufwendungen für den Energie- und Wasserbezug beliefen sich auf 17.681 TEUR.

Der Personalaufwand in 2013 betrug 17.820 TEUR und setzt sich wie folgt zusammen:

	Wirtschaftsjahr 2013 TEUR	Wirtschaftsjahr 2012 TEUR
Löhne und Gehälter	13.559	12.785
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	4.229	3.786
Summe	17.788	16.571

Die Personalkostensteigerungen sind zurückzuführen auf die Entgelterhöhung im TVöD zum 01.1.2013 (1,4 %) und zum 01.8.2013 (1,4 %) sowie die Zuordnung der WCCB-Mitarbeiter zum SGB und die Besetzung offener Stellen.

Im Wirtschaftsjahr 2013 waren durchschnittlich 364 Beamte und Beschäftigte (ohne Auszubildende) im SGB tätig.

Stand 31.12.2013	gesamt	davon Ver- waltung	davon Hausmeister	davon Reini- gungskräfte	davon Hallenwarte
Beamte	26	26	0	0	0
Beschäftigte	338	152	156	15	15
Summe	364	178	156	15	15
(Vorjahr)	(350)	(170)	(149)	(16)	(15)

Der Zugang an Mitarbeiter in der Verwaltung ist darauf zurückzuführen, dass die bautechnische Betreuung des WCCB in das SGB übergegangen ist (8 Mitarbeiter).

Im Bereich der Hausmeister wurden zwei Mitarbeiter von Amt 68 übernommen (Betreuung der öffentlichen Toiletten); eine weitere Stelle wurde für die Unterstützung der schwerbehinderten Kollegen geschaffen. Der weitere Zugang ergibt sich aus der Abordnung von Mitarbeiter der allgemeinen Verwaltung, die dort z. B. aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr einsetzbar sind, in den Bereich der Hausmeister. Hier entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen 1.658 TEUR. Für EDV-Kosten und zentrale Vergabeleistungen der Stadt Bonn fielen 881 TEUR an. Diese setzen sich im Wesentlichen aus den Mitbenutzungsentgelten für das SAP R/3 System der Stadtwerke Bonn GmbH und der EDV-Umlage des Personal- und Organisationsamtes der Stadt Bonn sowie den Aufwendungen für die Zentralen Vergabedienstleistungen der Stadt Bonn zusammen. Telefon- und Portoaufwendungen sind in Höhe von 173 TEUR angefallen, Personalnebenkosten (Fortbildung, Jobticket) in Höhe von 156 TEUR.

Die Zinsaufwendungen betrugen im Wirtschaftsjahr 2013 insgesamt 7.461 TEUR.

4. Finanzlage

Die Forderungen an die Stadt betragen zum Stichtag 31.12.2013 insgesamt 24.840 TEUR. Darin enthalten ist eine Forderung gegenüber der Kämmerei in Höhe von 19.186 TEUR.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe 35 TEUR beziehen sich auf debitorische Kreditoren (Gutschriften von Kreditoren).

Ausgehend von einem handelsrechtlichen Jahresergebnis von 6.466 TEUR ergibt sich nach Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge sowie der Veränderungen der Rückstellungen, Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten ein Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 9.248 TEUR.

Investitionen in das Anlagevermögen führen zu Mittelabflüssen in Höhe von 31.758 TEUR. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist mit 21.733 TEUR positiv und setzt sich zusammen aus Darlehenstilgungen in Höhe von 10.025 TEUR und den Einzahlungen aus Investitionszuschüssen in Höhe von 31.758 TEUR.

Das Eigenkapital entwickelt sich wie folgt:

	Stand 01.01.13 TEUR	Zugänge TEUR	Umbuch- ungen TEUR	Ent- nahmen TEUR	Stand 31.12.13 TEUR
Stammkapital	81.000	0	0	0	81.000
Rücklagen	173.551	0	7.181	0	180.732
Jahresergebnis	7.181	6.466	-7.181	0	6.466
	261.732	6.466	0	0	268.198

Die Quote des wirtschaftlichen Eigenkapitals (Eigenkapital und Sonderposten für Investitionszuschüsse) beträgt zum 31.12.2013 insgesamt 73,1 % (Vorjahr: 68,9 %). Sie kann als angemessen bewertet werden.

Insgesamt ist die Geschäftsentwicklung des SGB im Wirtschaftsjahr 2013 positiv verlaufen. Die Fremdkapitalquote stellt sich wie folgt dar:

- mittel- und langfristig 21,9 % (Vorjahr: 23,7 %)
- kurzfristig 5,0 % (Vorjahr: 7,4 %)

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 01.01.2013 TEUR	Verbrauch 2013 TEUR	Auflösung 2013 TEUR	Zuführung 2013 TEUR	Aufzinsung 2013 TEUR	Stand 31.12.2013 TEUR
Altersteilzeit	1.328	145	0	0	16	1.199
Urlaub	452	452	0	542	0	542
Überstunden	461	461	0	488	0	488
sonstige	432	245	0	263	1	451
Gesamtsumme	2.673	1.303	0	1.293	17	2.680

5. Vermögenslage

Für Neu- und Erweiterungsbauten sowie für die entsprechenden Betriebs- und Geschäftsausstattungen wurden 2013 insgesamt 31.758 TEUR (Vorjahr: 25.365 TEUR) verausgabt. Den größten Anteil hieran hatten die Maßnahmen an Schulen. Hier wurden Investitionen in Höhe von 12.470 TEUR (Vorjahr: 13.259 TEUR) getätigt.

Folgende größere Objekte sind in der Position „geleistet Anzahlungen und Anlagen im Bau“ enthalten:

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 TEUR
Altes Stadthaus – Umbau Haus der Bildung	7.205
Marie-Kahle-GS - Neubau und Grundsanierung	3.490
Ludwig-Erhard-BK – Grundsanierung Brandschutz	2.631
Friedrich-List-Berufskolleg - Grundsanierung	2.574
Robert-Wetzlar-BK – Erweiterung und Planungskosten	1.980
Heinrich-Hertz-BK - Grundsanierung	1.686
Helmholtz-Gymnasium – Umbau	1.644
KiGa Lannesdorf – Neubau	1.641
KiGa Schmittentpfädchen Eendenich - Neubau	1.635
Burg-u. Siebengebirgsschule – Energetische Sanierung	989
Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium – Sanierung	979
Feuerwache IV Duisdorf – Neubau	964
Tannenbusch-Gymnasium - Sanierung NW-Räume	860
Ludwig-Erhard-BK – Grundsanierung u. Fotovoltaik	832
Sonstige Objekte	11.004
Gesamt	40.114

Die Anlagenintensität liegt bei 96,8 % (Vorjahr 94,6 %).

6. Risikomanagement

Entsprechend dem „Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ (KonTraG) hat das SGB ein systematisches Risikomanagementsystem aufgebaut. Zielsetzung ist die frühzeitige Erkennung von Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft bzw. die Einhaltung des jeweils aktuellen Wirtschaftsplans als Unternehmensziel gefährden könnten und die Erarbeitung von notwendigen Gegensteuerungsmaßnahmen. Zur Umsetzung des Risikomanagementsystems im SGB wurden Verantwortliche und Beauftragte benannt, die in Zusammenarbeit mit dem zentralen Risikomanager mögliche Risiken erfassen, bewerten und Maßnahmen zur Gegensteuerung dokumentieren. Ausgehend von der Risikoanalyse werden die identifizierten Risiken in Bezug auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und den bei Risikoeintritt entstehenden finanziellen Schaden bewertet. Die Informationen werden in Checklisten dokumentiert, aus denen wiederum die Risikoberichte erstellt werden. Adressat der Risikoberichte ist die Betriebsleitung des SGB. Erstellt und bedarfsweise aktualisiert wird das Risikohandbuch durch den zentralen Risikomanager des SGB.

7. Ausblick

Der Haushalt der Bundesstadt Bonn ist für das Haushaltsjahr 2014 nur durch die Inanspruchnahme von Rücklagen ausgeglichen. Der finanzielle Gestaltungsspielraum der Stadt Bonn wird sich gegenüber 2013 weiter verschlechtern. Die Stadt Bonn ist gehalten, mögliche kurzfristige Fehlbeträge aus eigenen Mitteln abzudecken, damit sie nicht gezwungen ist, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Hierbei ist auch der jährliche Betriebskostenzuschuss der Stadt Bonn an das SGB zu berücksichtigen.

Damit die Beseitigung von Brandschutz- und Schadstoffmängeln weiter mit oberster Priorität durchgeführt werden kann, sind für 2014 insgesamt ca. 7 Mio. EUR für Brandschutz- / Schadstoff- / Sicherheitsmaßnahmen veranschlagt. Für die Jahre 2013 ff. sind in der mittelfristigen Finanzplanung für Brandschutz-, Sicherheits- und Schadstoffmängel ca. 7 Mio. EUR jährlich kalkuliert. Für die weitere Beseitigung der Brandschutz- und Schadstoffmängel ist es notwendig, dass die dafür in der mittelfristigen Wirtschaftsplanung angesetzten finanziellen Mittel auch zur Verfügung gestellt werden.

Bisher wurden Schadstoffuntersuchungen in den Kindergärten, Kindertagesstätten, Spielhäusern, Schulen, Musikschulen, Bädern, Verwaltungsgebäuden, Sportstätten und den zwischen 1960 und 1978 errichteten feuerwehrgenutzten Gebäuden durchgeführt. Die Begehungen der restlichen Verwaltungsgebäude, Kultureinrichtungen oder sonstiger Gebäude mit den Baujahren vor 1960 und nach 1978 sowie Dienstwohnungen sind in Bearbeitung.

Mit dem Wirtschaftsplan 2014 wurden unter Berücksichtigung der Haushaltslage der Stadt Bonn alle unabdingbaren notwendigen finanziellen Mittel für die Sanierung und Instandsetzung der Gebäude bereitgestellt.

Sonstige weitere Vorgänge von Bedeutung sind nach dem Abschluss des Wirtschaftsjahres nicht eingetreten.

Für das Jahr 2014 wird weiterhin von einem positiven Ergebnis ausgegangen.

Bonn, den 31. März 2014

Städtisches Gebäudemanagement Bonn
Betriebsleitung

Erfolgsplan

Anlage 1

	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.200.000	1.900.000	1.900.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Sonstige betriebliche Erträge						
davon Ertrag aus der Auflösung Investitionsförderung	7.040.000	7.014.000	6.964.000	6.961.000	6.960.000	6.960.000
davon Betriebskostenzuschuss	92.400.000	79.511.000	80.065.000	80.585.000	81.190.000	81.877.000
davon Erträge aus Abrechnungen mit anderen Dienststellen (Vorfinanzierungen)	56.954.000	27.397.000	17.152.000	12.650.000	12.470.000	5.042.000
davon sonstige betriebliche Erträge	2.275.000	2.566.000	2.670.000	2.777.000	2.886.000	2.998.000
Summe Ertrag	159.869.000	118.388.000	108.751.000	104.173.000	104.706.000	98.077.000
Materialaufwand	112.890.365	85.235.212	75.888.000	72.006.000	72.423.000	65.405.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	17.362.000	17.703.000	18.234.000	18.780.000	19.343.000	19.926.000
davon Strom	6.700.000	7.175.000	7.390.000	7.612.000	7.840.000	8.076.000
davon Gas	4.700.000	4.275.000	4.403.000	4.535.000	4.671.000	4.812.000
davon Wasser	912.000	953.000	982.000	1.011.000	1.041.000	1.073.000
davon Fernwärme	4.600.000	4.800.000	4.944.000	5.092.000	5.245.000	5.402.000
davon Brennstoffe (Heizöl)	450.000	500.000	515.000	530.000	546.000	563.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	95.528.365	67.532.212	57.654.000	53.226.000	53.080.000	45.479.000
davon ungeplante Instandhaltung	11.200.000	11.200.000	11.200.000	11.200.000	11.200.000	11.200.000
davon Planbare Bauunterhaltung (SGB Gebäude)	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
davon Planbare Bauunterhaltung Vorfinanzierungen (Gebäude anderer Ämter)*	52.354.365	22.732.212	12.420.000	7.850.000	7.600.000	100.000
davon Brandschutz / Schadstoffe / Sicherheit	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
davon Wartungen	1.290.000	1.290.000	1.290.000	1.290.000	1.290.000	1.290.000
davon Reinigungskosten	8.305.000	8.264.000	8.165.000	8.191.000	8.217.000	8.243.000
davon Kosten für Anmietungen	5.592.000	7.275.000	7.819.000	7.834.000	7.834.000	7.707.000
davon Grundbesitzabgaben	4.100.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000
davon Gebäudeversicherung	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
davon Contracting (Fotovoltaik, Beleuchtung, Wärmelieferung)	2.355.000	2.444.000	2.538.000	2.639.000	2.717.000	2.717.000
davon sonstige Kosten (Gutachten, diverse Gebühren)	952.000	847.000	742.000	742.000	742.000	742.000
Personalaufwand	16.815.000	18.609.000	18.970.000	18.638.000	19.013.000	19.396.000
a) Löhne und Gehälter	12.897.000	14.375.000	14.651.000	14.233.000	14.520.000	14.813.000
b) soziale Abgaben und Unterstützung	2.634.000	2.734.000	2.789.000	2.844.000	2.901.000	2.959.000
c) Aufwendungen für Altersversorgung	1.284.000	1.500.000	1.530.000	1.561.000	1.592.000	1.624.000
Abschreibungen	16.200.000	16.400.000	16.600.000	16.800.000	16.800.000	16.800.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.736.500	1.735.875	1.743.848	1.760.422	1.768.596	1.776.872
davon Aufwendungen für Projektsteuerer	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
davon EDV-Kosten	793.500	792.875	800.848	817.422	825.596	833.872
davon Bürobedarf, Porto und Telefonkosten	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
davon Aus- und Fortbildung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
davon sonstige Aufwendungen (Reise-, KFZ-Kosten)	423.000	423.000	423.000	423.000	423.000	423.000
Summe Aufwand	147.641.865	121.980.087	113.201.848	109.204.422	110.004.596	103.377.872
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.112.000	5.511.000	4.902.000	4.524.000	4.258.000	4.258.000
Sonstige Steuern	283.000	283.000	283.000	283.000	283.000	283.000
Handelsrechtlicher Jahresüberschuss	5.832.135	-9.386.087	-9.635.848	-9.838.422	-9.839.596	-9.841.872

*Die Vorfinanzierungen sind in Anlage 6 dargestellt.

Hinweis: Die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen sind der Anlage 5 zu entnehmen!

Finanzplan des SGB für die Jahre 2015 - 2019

Mittelherkunft	2015	2016	2017	2018	2019
Jahresergebnis	-9.390.000	-9.640.000	-9.840.000	-9.840.000	-9.840.000
Abschreibungen	16.400.000	16.600.000	16.800.000	16.800.000	16.800.000
Zuführung Sopo für Investitionszuschüsse Land (Tannenbusch Gymnasium/Haus der Bildung)	1.989.300	924.000	924.000	924.000	924.000
Zuführung Sopo für Investitionszuschüsse Stadt	46.740.700	44.026.000	37.436.000	25.576.000	25.576.000
Summe:	55.740.000	51.910.000	45.320.000	33.460.000	33.460.000
Mittelverwendung					
Ausgaben Vermögensplan	48.730.000	44.950.000	38.360.000	26.500.000	26.500.000
Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.010.000	6.960.000	6.960.000	6.960.000	6.960.000
Summe:	55.740.000	51.910.000	45.320.000	33.460.000	33.460.000

Vermögensplan

Aktiva				2015	2016	2017	2018	2019	Veränderungen im Vergleich zum	Veranschlagter		Veranschlagter	
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	WP 2014	Betrag im	Erläuterung	Betrag im	Erläuterung
SAP - Nummer	Bezirk	Liegenschaft	Maßnahme							Wirtschaftsplan 2013		Wirtschaftsplan 2014	
100596	Bonn	Altes Rathaus Bonn	Sanierung 2. BA				500.000		Unveränderte Veranschlagung	-		-	
100175	Bonn	Beethoven-Gymnasium	Sanierung der Dusch/WC-Anlagen, Brandschutz Turnhalle	357.000	250.000				Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	358.000	Maßnahme wurde wie geplant umgesetzt	50.000	Maßnahme wurde wie geplant umgesetzt
100263	Bonn	Bertolt-Brecht-Gesamtschule	Sanierung Dachfläche und Betonsanierung	200.000					Unveränderte Veranschlagung	-		-	
100263	Bonn	Bertolt-Brecht-Gesamtschule	Sanierung Fassade, Dach, Fenster	139.000	1.461.000	2.000.000			Neue Maßnahme	-		-	
100508	Bonn	Bonn's Fünfte	Bonn's Fünfte: Bauteil 1+2	4.500.000	6.730.000	6.140.000			Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	814.000	Planung wurde beauftragt	1.500.000	Planung wurde weiter durchgeführt
200534	Bonn	Ermekeilkaserne	Kauf einer Containeranlage	2.400.000					Neue Maßnahme	-		-	
100246	Bonn	Friedrich-Ebert-Gymnasium	Erneuerung Turnhallendecke		120.000				Unveränderte Veranschlagung	-		-	
100246	Bonn	Friedrich-Ebert-Gymnasium	III. BA NW	350.000	150.000				Unveränderte Veranschlagung	27.000	Planungskosten, nicht umgesetzt	-	
100791	Godesberg	Friedrich-List-Berufskolleg	Grundsanierung Gebäude G	139.000	1.061.000	1.160.000			Unveränderte Veranschlagung	-		-	
203000	Stadtbezirke	FW - Alle Liegenschaften	Verbesserung Einbruchschutz	100.000					Unveränderte Veranschlagung	-		-	
200439	Stadtbezirke	FW - Diverse Liegenschaften	Umstellung auf elektronisches Schließsystem	45.000					Unveränderte Veranschlagung	-		-	
200438	Beuel	FW - FFW Beuel	Schwarz-Weiß-Trennung/Lüftungsanlage		100.000				Maßnahme wurde im Vergleich zum WP 2014 um 1 Jahr verschoben	-		100.000	Maßnahme wurde verschoben
100044	Bonn	FW - FFW Buschdorf	Erweiterung der Fahrzeughalle		74.850				Unveränderte Veranschlagung	-		-	
100034	Bonn	FW I - Livelingsweg 112	Neubau Integrierte Leitstelle für FW und Rettungsdienst	1.085.104					Neuveranschlagung der Restmittel für die Integrationsstufe zwei	-		-	
100035	Beuel	FW II - Maarstr.8-10	Ersatz Übungshaus	150.000	470.000				Unveränderte Veranschlagung	-		-	
100021	Bad Godesberg	FW III/FFW Friesdorf - Friesdorfer Str.	Bau einer Fahrzeughalle mit 4 Einstellplätzen				2.105.000	1.675.000	Unveränderte Veranschlagung	-		-	
100582	Bonn	Haus der Bildung	Umbau und Sanierung	4.800.000					Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	9.500.000	Maßnahme wurde weiter umgesetzt	9.100.000	Maßnahme wurde weiter umgesetzt
100957	Hardtberg	Heilpädagogischer Kindergarten Duisdorf	Umbau/Anbau	670.000	530.000				Maßnahme befindet sich zurzeit in Planung	54.000	Maßnahme wurde verschoben	379.000	Planung hat begonnen
100747	Bonn	Heinrich-Hertz-Europakolleg	Neubau Gebäude A	1.500.000	1.200.000	1.000.000			Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	-		300.000	In 2014 wurde die Vorplanung erstellt
100747	Bonn	Heinrich-Hertz-Europakolleg	Planungskosten, Grundsanierung			150.000			Unveränderte Veranschlagung	-		-	
100747	Bonn	Heinrich-Hertz-Europakolleg	Planungskosten, Grundsanierung, Turnhalle	100.000					Maßnahme wurde im Vergleich zum WP 2014 um 1 Jahr verschoben	27.000	Planungskosten wurden nach Abstimmung mit dem Fachamt nach 2014 verschoben	100.000	Planung wurde verschoben
100211	Hardtberg	Helmholtz-Gymnasium	Dach- und Fassadensanierung Hauptgebäude		750.000	1.250.000	1.625.000		Unveränderte Veranschlagung	-		-	
100211	Hardtberg	Helmholtz-Gymnasium	Umbau wegen Ganzttag	3.273.000					Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	1.684.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt	1.943.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
100182	Bonn	J. v. Eichendorff Schule	Grundsanierung		760.000	1.500.000	1.500.000		Unveränderte Veranschlagung	54.000	Maßnahme wurde verschoben	-	
101092	Bonn	Jahnschule, GGS	Aufstockung und Erweiterung	1.000.000	1.250.000				Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	201.000	Maßnahme wurde verschoben	100.000	Planung hat begonnen
100396	Beuel	Jugendfarm	Neubau	593.000	900.000				Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	163.000	Planung wurde begonnen	452.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
100180	Bonn	Karl-Simrock-Schule	Grundsanierung	210.000	800.000				Unveränderte Veranschlagung	-		-	
100180	Bonn	Karl-Simrock-Schule	Grundsanierung Gebäude E-F-G	200.000	1.400.000	300.000			Neue Maßnahme	-		-	
101151	Bad Godesberg	Kiga - Am Domhof	Neubau 6 Gruppen, Sanierung	1.600.000	1.900.000	500.000			Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	-		300.000	Vorbereitung der Planung
204000	Hardtberg	Kiga - Am Hölder	Neubau 4 Gruppen	200.000	1.400.000	1.400.000			Neue Maßnahme	-		-	
100002	Bonn	Kiga - An der Elisabethkirche	Neubau	2.320.000	250.000				Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	163.000	Planung wurde begonnen	1.500.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
100352	Bonn	Kiga - An der Rheindorfer Burg	Neubau Kindergarten im Passivhausstandard	2.200.000					Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	2.190.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt	1.617.719	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
100710	Bonn	Kiga - Ellerstr., Lehrkindergarten	Energetische Sanierung			275.000			Unveränderte Veranschlagung	-		-	
200379	Bonn	Kiga - Erich-Hoffmann-Str.	Neubau	150.000					Neu veranschlagt für Restarbeiten	-		-	

Vermögensplan

Aktiva				2015	2016	2017	2018	2019	Veränderungen im Vergleich zum WP 2014	Veranschlagter Betrag im Wirtschaftsplan 2013	Erläuterung	Veranschlagter Betrag im Wirtschaftsplan 2014	Erläuterung
SAP - Nummer	Bezirk	Liegenschaft	Maßnahme	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR					
100369	Bonn	Kiga - Estermannstr. 204	Planung Neubau Fluchttreppe	91.000					Neue Maßnahme	-		-	
205000	Beuel	Kiga - Geislar West	Neubau 2-3 Gruppen, Planungskosten		150.000				Neue Maßnahme	-		-	
100380	Bonn	Kiga - Gerhart-Hauptmann-Str.	Umbau Sanierung Altbau, diverse kleinere Maßnahmen	500.000	268.724				Unveränderte Veranschlagung	-		-	
100419	Bonn	Kiga - Gierenweg	Neubau 4 Gruppen		200.000	1.400.000	1.400.000		Neue Maßnahme	-		-	
101177	Bonn	Kiga - Im Dahl	Neubau 4 Gruppen	200.000	1.400.000	1.400.000			Neue Maßnahme	-		-	
100272	Hardtberg	Kiga - Im grünen Winkel	Erweiterung 2 Gruppen	1.122.000					Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	200.000	Planung wurde begonnen	800.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
101175	Bad Godesberg	Kiga - Lannesdorf, Splickgasse	Neubau	58.000					Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	1.200.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt	1.640.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
100417	Beuel	Kiga - Limpericher Str. (Aktion Regenbogen)	Neubau	900.000					Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	300.000	Planung wurde begonnen	1.300.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
206000	Bonn	Kiga - Mörikestraße	Neubau 4 Gruppen (Investor)	1	1				Umsetzung soll durch einen Investor erfolgen	-		-	
100455	Beuel	Kiga - Ringstr.	Neubau 4 Gruppen	500.000	2.000.000	500.000			Unveränderte Veranschlagung	-		-	
101178	Hardtberg	Kiga - TÜV Medinghoven	Neubau 4 Gruppen		200.000	1.200.000	1.600.000		Bisher waren nur die Planungskosten veranschlagt. Ab 2015 sind auch die Baukosten veranschlagt.	-		-	
207000	Beuel	Kiga - Veichenweg	Erweiterung; Planungskosten		50.000				Neue Maßnahme	-		-	
100240	Bad Godesberg	Konrad-Adenauer-Gymnasium	Ersatzneubau Planungskosten	150.000					Maßnahme wurde im Vergleich zum WP 2014 um 1 Jahr verschoben.			150.000	Maßnahme wurde verschoben
100831	Hardtberg	Kreuzbergsschule	OGS-Planung Mensa	402.000					Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	-		100.000	Planung wurde begonnen
100229	Bonn	Ludwig-Erhard-Berufskolleg	Grundsanierung Bauteil 1		809.000	1.181.000	1.780.000		Unveränderte Veranschlagung	-		-	
100229	Bonn	Ludwig-Erhard-Berufskolleg	Grundsanierung, Bauteil 2			100.000	1.000.000		Unveränderte Veranschlagung	-		-	
100229	Bonn	Ludwig-Erhard-Berufskolleg	Grundsanierung, Bauteil 3				250.000		Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	760.000	Schadstoffsanierung wurde durchgeführt	500.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
100206	Bonn	Marie-Kahle-Gesamtschule / Nordschule	Erweiterung/Sanierung	5.000.000	5.500.000	4.780.000			Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	2.000.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt	6.094.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
100512	Bad Godesberg	Nicolaus Cusanus Gymnasium	Sanierung NW-Räume	110.000	530.000	530.000	530.000		Neuer Bauabschnitt	-		-	
100723	Bonn	Notunterkunft - Gerhart-Hauptmann-Straße	Container Notunterkunft	50.000					Restarbeiten, im Wirtschaftsplan 2014 war die Maßnahme nicht veranschlagt (Flüchtlinge)	-		-	
100860	Bonn/Bad Godesberg	Rheinaue	Neubau Unterkunft Rheinaue	974.000					Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	244.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt	282.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
100228	Bonn	Robert-Wetzlar-Berufskolleg	Grundsanierung, 1 BA	238.000	1.192.000	1.200.000			Unveränderte Veranschlagung	-		-	
100228	Bonn	Robert-Wetzlar-Berufskolleg	Grundsanierung, 2 BA			600.000	600.000		Unveränderte Veranschlagung	-		-	
100214	Bonn	Schlossbachschule	Grundsanierung	85.000	2.370.000	1.500.000			Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	136.000	Machbarkeitsstudie wurde durchgeführt	79.000	Planung wurde begonnen
100218	Bonn	Schulzentrum Tannenbusch	Grundsanierung / Ersatzneubau	300.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	Neue Maßnahme	-		-	
100294	Bonn	Sportpark Nord	Beckensanierung	500.000					Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	-		1.300.000	Maßnahme wurde durchgeführt
100581	Bonn	Stadthaus Bonn	Erneuerung/Modernisierung Aufzugsgruppen 2 und 3	231.000					Unveränderte Veranschlagung	1.359.000	Maßnahme wurde umgesetzt	-	
100581	Bonn	Stadthaus Bonn	Modernisierung Aufzugsanlagen		60.000	790.000			Neue Maßnahme	-		-	
100218	Bonn	Tannenbusch - Gymnasium	Sanierung und Modernisierung NW-Räume	200.000	260.000				Unveränderte Veranschlagung	190.000	Physikräume wurden fertiggestellt		
201000	Stadtbezirke	Verschiedene Liegenschaften	sonstige Maßnahmen, Topf Planungskosten / OGS				7.010.000	18.225.000	Topf	-		-	
202000	Stadtbezirke	Verschiedene Schulen	Planungskosten	182.000	100.000	100.000	100.000	100.000	Unveränderte Veranschlagung	-		-	
208000	Hardtberg	Villemombler Str. 159	Kauf und Umbau	3.900.000					Neue Maßnahme	-		-	
100353	Bonn	Waldau, Spielhaus	Neubau	40.000					Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	-		141.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
Summe:				44.014.105	40.646.575	34.956.000	24.000.000	24.000.000					

Vermögensplan

Aktiva				2015	2016	2017	2018	2019	Veränderungen im Vergleich zum WP 2014	Veranschlagter Betrag im Wirtschaftsplan 2013	Erläuterung	Veranschlagter Betrag im Wirtschaftsplan 2014	Erläuterung
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR					
SAP - Nummer	Bezirk	Liegenschaft	Maßnahme										
Brandschutzmaßnahmen													
100509	Bonn	Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium	Brandschutzmaßnahmen	347.000					Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	190.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt	354.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
100509	Bonn	Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium	Sanierung und Modernisierung NW-Räume	156.000					Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	217.000	Die Ausschreibungen sind erfolgt	336.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
100516	Beuel	Holzlar, KGS Abteilung Heideweg	Ersatzneubau	700.000					Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	326.000	Planung wurde begonnen	1.000.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
100547	Beuel	Om Berg, GGS	Ersatzneubau	400.000	2.100.000	1.907.040			Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	190.000	Planung wurde begonnen	750.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
100228	Bonn	Robert-Wetzlar-Berufskolleg	Brandschutzsanierung	911.305					Laufende Maßnahme wird weiter durchgeführt	170.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt	655.000	Maßnahme wurde weiter durchgeführt
201000	Stadtbezirke	Verschiedene Liegenschaften	Brandschutz/Schadstoffe/ Sicherheit				1.000.000	1.000.000	Topf	-		-	
Summe:				2.514.305	2.100.000	1.907.040	1.000.000	1.000.000					
Gesamt Sondermaßnahmen				46.528.410	42.746.575	36.863.040	25.000.000	25.000.000					
Aktivierte Eigenleistung				1.900.000	1.900.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000					
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattungen				300.000	300.000	300.000	300.000	300.000					
Summe Aktiva				48.728.410	44.946.575	38.363.040	26.500.000	26.500.000					
Passiva													
Tilgung				13.492.476	11.686.377	10.780.203	9.444.035	9.000.000					
Summe Passiva				13.492.476	11.686.377	10.780.203	9.444.035	9.000.000					

Besoldung Entgeltgruppe	Betriebs- leitung	Auftrags- management	Projektteam Konferenz- zentrum	Energie- management	Kaufmännische Funktionen und Immobilienmanagement	Hochbau/ Technik	Insgesamt
Beamte							
A 16	1						1
A 15		1	1		1		3
A 14							0
A 13 h.D.							0
A 13 g.D.					2		2
A 12		1			1		2
A 11			1		5		6
A 10					2		2
A 9 g.D.					1		1
A 9 m.D.					2	2	4
A 8					3		3
A 7							0
A 6							0
Summe:	1	2	2	0	17	2	24

Besoldung Entgeltgruppe	Betriebs- leitung	Auftrags- management	Projektteam Konferenz- zentrum	Energie- management	Kaufmännische Funktionen und Immobilienmanagement	Hochbau/ Technik	Insgesamt
Beschäftigte							
SV	1				0	0	1
E 15	1			1	0	1	3
E 14		1	1		0	3	5
E 13					1	5	6
E 12				1	2	10	13
E 11		1			2	15	18
E 10		1		2	3	22	28
E 9	1			1	7	6	15
E 8	1		1	1	8	2	13
E 7					0	20	20
E 6					61	5	66
E 5					43	2	45
E 4					1	0	1
E 3					50	0	50
E 2					10	0	10
E 1						0	0
Summe:	4	3	2	6	188	91	294

	Betriebs- leitung	Auftrags- management	Projektteam Konferenz- zentrum	Energie- management	Kaufmännische Funktionen und Immobilienmanagement	Hochbau/ Technik	Insgesamt
Übersicht							
Beamte	1	2	2		17	2	24
Die Stellen der Beamtinnen und Beamten werden im Stellenplan der Bundesstadt Bonn geführt.							
Beschäftigte	4	3	2	6	188	91	294
Summe:	5	5	4	6	205	93	318

Erläuterungen zur Wirtschafts- und Finanzplanung 2015 ff.

1. Aktivierte Eigenleistungen

Hierbei handelt es sich um aktivierte Personalkostenanteile eigener Architekten und Ingenieure. In Abhängigkeit von der Höhe der aktivierungsfähigen Baukosten wird für das Jahr 2015 von einem Ertrag in Höhe von 1.900 TEUR ausgegangen.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Unter dieser Position werden folgende größere Posten ausgewiesen:

- Betriebskostenzuschuss der Bundesstadt Bonn	79.511 TEUR
- Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ¹⁾	7.040 TEUR
- Erträge aus Abrechnungen mit anderen Dienststellen ²⁾	27.397 TEUR
- Sonstige betriebliche Erträge	2.566 TEUR

¹⁾ Der Sonderposten beinhaltet die Zuschüsse von Land und Stadt für laufende Investitionsmaßnahmen im Anlagevermögen. Er wird entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände erfolgswirksam aufgelöst.

²⁾ Hierunter fallen u.a. die Erstattungen von Energie- und Bauunterhaltungskosten Dritter, die vom SGB vorfinanziert wurden. In 2015 fallen hier die Erstattungen für das WCCB an.

3. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Hierunter fallen im Wesentlichen die Aufwendungen für Strom, Gas, Fernwärme, Wasser und Brennstoffe der vom SGB betreuten städtischen Immobilien.

Darunter entfallen auf

den Strombezug 7.175 TEUR

Der Planansatz basiert auf der Berücksichtigung der Fortschreibung der witterungsbereinigten Ist-Kosten des Jahres 2014 sowie einer Erhöhung aufgrund von Flächenzuwachs und Preissteigerung um 3%.

den Gasbezug 4.275 TEUR

Der Planansatz basiert auf der Berücksichtigung der Fortschreibung der witterungsbereinigten Ist-Kosten des Jahres 2014 sowie einer Erhöhung aufgrund von Flächenzuwachs und Preissteigerung um 3%.

den Fernwärmebezug 4.800 TEUR

Der Planansatz basiert auf der Berücksichtigung der Fortschreibung der witterungsbereinigten Ist-Kosten des Jahres 2014 sowie einer Erhöhung aufgrund von Flächenzuwachs und Preissteigerung um 3%.

den Wasserbezug 953 TEUR

Der Planansatz basiert auf der Berücksichtigung der Fortschreibung der witterungsbereinigten Ist-Kosten des Jahres 2014 sowie einer Erhöhung aufgrund von Flächenzuwachs und Preissteigerung um 3%.

den Brennstoffbezug (Heizöl/Holzhackschnittel) 500 TEUR

Der Planansatz basiert auf der Berücksichtigung der Fortschreibung der witterungsbereinigten Ist-Kosten des Jahres 2014 sowie einer Erhöhung aufgrund von Flächenzuwachs und Preissteigerung um 3%.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Einen großen Anteil an dieser Position haben in 2015 die Kosten für Bauunterhaltung in Höhe von 42.932 TEUR, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Nicht planbare, ereignisorientierte Bauunterhaltung	11.200 TEUR
- Planbare Bauunterhaltung	6.000 TEUR
- Planbare Bauunterhaltung Vorfinanzierungen	22.732 TEUR
- Brandschutz / Schadstoffsanierung / Sicherheit	3.000 TEUR

Im Rahmen des Contracting (Fotovoltaik, Beleuchtung, Wärmelieferung) fallen in 2015 Kosten in Höhe von 2.444 TEUR an. Die zusätzlichen Anmietungskosten für die Flüchtlinge sind in Form einer Pauschale in Höhe von 1,5 Mio. € in 2015 und ab 2016 ff. in Höhe von 2 Mio. € berücksichtigt. Weitere Aufwendungen entfallen auf die Grundbesitzabgaben in Höhe von 4.100 TEUR, die Reinigungskosten in Höhe von 8.264 TEUR und die Gebäudeversicherungen in Höhe von 380 TEUR. In den Ansätzen der planbaren Bauunterhaltung Vorfinanzierungen sind auch die Mittel für das WCCB enthalten.

4. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

Die Personalkosten werden auf Basis des Stellenplanes fortgeschrieben. Die tariflichen Entwicklungen, die abgeschlossenen Altersteilzeitvereinbarungen und die im Jahr 2015 vorgesehenen Einstellungen sind berücksichtigt worden. Zusätzliche sollen weitere 10 Architekten/Ingenieure, befristet auf 2 Jahre, eingestellt werden.

Die Gesamtkosten in Höhe von 14.375 TEUR setzen sich wie folgt zusammen:

Gehälter	13.300 TEUR
Beamtenbezüge	1.200 TEUR

b) Soziale Abgaben und Unterstützung

Die Gesamtkosten in Höhe von 2.734 TEUR teilen sich wie folgt auf in:

Gesetzliche Sozialversicherung	2.550 TEUR
Beiträge für Berufsgenossenschaften	80 TEUR
Beihilfen	104 TEUR

c) Aufwendungen für Altersversorgung

Die Gesamtkosten in Höhe von 1.500 TEUR teilen sich wie folgt auf in:

Versorgungslasten der Beamten	500 TEUR
Rheinische Zusatzversorgungskasse	1.000 TEUR

5. Abschreibungen

Die Ermittlung des Planansatzes erfolgt auf Grundlage der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer und der aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten der Baumaßnahmen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position sind folgende Kostenpositionen enthalten:

Aufwendungen für Projektsteuerer	200 TEUR
EDV-Kosten	793 TEUR
Bürobedarf, Porto und Telefonkosten	220 TEUR
Kosten für Aus- und Fortbildung	100 TEUR

Die weiteren Ansätze basieren auf den Ist-Zahlen der Vorjahre unter Berücksichtigung von aktuellen Entwicklungen.

7. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern in Höhe von 283 TEUR beinhalten ausschließlich zu zahlende Grundsteuern und Kraftfahrzeugsteuern.

Stellenübersicht

Aus der als Anlage beigefügten Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015 ergeben sich für den Bereich der Beschäftigten folgende Anpassungen

Stellenplannummer	beabsichtigte Maßnahmen in 2015
110025	Stellenwertanhebung von E 8 TVöD nach E 9 TVöD
110030	Stellenwertanhebung von E 8 TVöD nach E 9 TVöD
110031	Stellenwertanhebung von E 8 TVöD nach E 9 TVöD
110032	Stellenwertanhebung von E 11 TVöD nach E 12 TVöD
320120	Stellenwertanhebung von E 11 TVöD nach E 12 TVöD
320130	Stellenwertanhebung von E 9 TVöD nach E 10 TVöD
320145	Stellenwertanhebung von E 10 TVöD nach E 11 TVöD
330115	Stellenwertanhebung von E 11 TVöD nach E 12 TVöD
330153	Stellenwertanhebung von E 9 TVöD nach E 10 TVöD
330291	Stellenwertanhebung von E 10 TVöD nach E 11 TVöD
330295	Stellenwertanhebung von E 5 TVöD nach E 6 TVöD
330400	Stellenwertanhebung von E 12 TVöD nach E 13 TVöD

Begründung:

Bei den Stellen 110032, 320120, 320130, 320145, 330115, 330153, 330291, 330295 und 330400 ist eine Anpassung der Stellenwerte in Angleichung an Stellen mit vergleichbarer Aufgabenstellung vorgesehen.

Die Anhebung des Stellenwertes der Stellen 110025, 110030 und 110031 soll im Hinblick auf die Übernahme weiterer zusätzlicher höherwertiger Aufgaben (Rechnungskontrolle und -anweisung) im Zusammenhang mit der Durchführung von Reinigungsdienstleistungen erfolgen.

Nachrichtlich erwähnt sind die Beamtenstellen, die im Stellenplan der Bundesstadt Bonn geführt werden und für deren Rechtsverhältnisse die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters gegeben ist.

Stellenplannummer	Beabsichtigte Veränderungen
000032	Abgang bzw. Rückgabe des Stellenwertes A 10ÜBesG; dafür wird beim SGB eine Beschäftigtenstelle E 11 eingerichtet
130070	Stellenwertanpassung von A 10 ÜBesG nach A 11 ÜBesG

Die Änderung des Stellenwertes bei der Stelle 000032 zieht keine Stellenmehrung für das SGB nach sich und ist im gesamtstädtischen Kontext kostenneutral.

Die Anhebung des Stellenwertes der Stelle 130070 ist unter Berücksichtigung vergleichbarer Aufgabenbereiche innerhalb des SGB beabsichtigt.

Die Stellungnahmen der Gleichstellungsbeauftragten und des Gesamtpersonalrates zu den beabsichtigten Maßnahmen 2015 werden in der Sitzung bekannt gegeben.

Vorfinanzierungen (Finanzierung muss im Haushalt erfolgen)

SAP - Nummer	Maßnahme	Liegenschaft	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
400011	Beethovenhalle	Sanierung	270.000	400.000	250.000		
400011	Beethovenhalle	Umbau zur Multifunktionshalle	5.000.000	8.500.000	7.500.000	7.500.000	
100938	Friedhof Alter Friedhof - Thomastraße	Sicherung von Grabmalen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
100938	Friedhof Alter Friedhof - Thomastraße	Sanierungsmaßnahmen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
999999	Friedhof Kapellensanierung	Sanierung von Kapellen auf Bonner Friedhöfen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
100988	Friedhof Nordfriedhof	Unterkunft/ Dienstwohnung Büro	110.000				
100991	Friedhof Poppelsdorf	Büroanbau, Dachsanierung	290.000				
100995	Friedhof Südfriedhof	Neubau von Garagen	150.000				
	Friedhöfe	Sanierungsmaßnahmen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
100093	Hansa Haus	Brandschutzmaßnahmen	620.000				
100590	Rathaus Bad Godesberg	Sanierung Kurfürstenallee	3.000.000	3.420.000			
100023	Spielhaus KBE-Dreieck	Neubau, Neugestaltung Spiel- und Grünfläche	100.000				
101002	Sportzentrum Buschdorf	Kanalanschluss für das Sportzentrum	175.000				
400232	WCCB - Konferenzgebäude	Fertigstellung	12.917.212				
Summe:			22.732.212	12.420.000	7.850.000	7.600.000	100.000